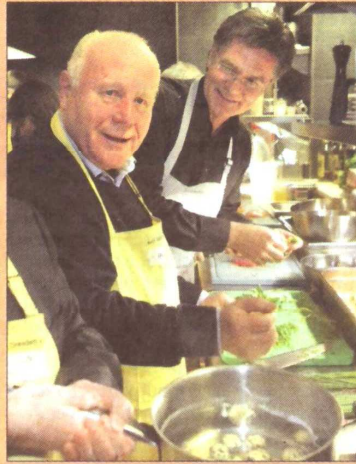




Sozialministerin Christine Clauß und Sonnenstrahl-Geschäftsführer Timotheus Hübner richten als Zwischengang Kartoffelravioli mit Pilzen an.



Oben: MDR-Moderatorin Anja Koebel verkostet mit Karat-Sänger Claudius Dreilich Ravioli. Links: Ex-MP Georg Milbradt (l) und Peter Escher hacken Kräuter für die Vorspeise (verschiedener Fischtatar) und das Fingerfood (Shrimps & Schinken auf Toast).

Koch-Gala: Politiker hauten was in die Pfanne

Bundestagspolitiker Arnold Vaatz schenkt Wein aus. Ex-MP Georg Milbradt hackt Schnittlauch. Sozialministerin Christine Clauß schnippelt Pilze. Und das alles für den guten Zweck. 80 (prominente) Gäste trafen sich am Samstag Abend in „Kastenmeier's“ Küche im Kurländer Palais zur 1. Dresdner Kochgala.



nister Hans Geisler entpuppte sich als Koch-Genie. FDP-Stadtrat Burkhard Vester mixte Caipirinha und Fresh Maker

im Akkord, Peter Musil (Geschäftsführer Sanitär Heinze) kochte Wachteleier.

MDR-Moderatorin Anja Koebel und Karat-Sänger Claudius Dreilich behielten als Jury alle Gruppen im Auge, ebenso Angelika Meeth-Milbradt. Die Professorin & Schirmherrin des Dresdner Sonnenstrahl verriet: „Ich



Boutique-Chefin Gabriele Häfner (r) und Morgenpost-Reporterin Katrin Koch malen ein Bild, das nach dem Essen versteigert wird.

war schon zwei Mal bei Eschers

Kochgala in

Leipzig dabei. Ich freue mich riesig, dass die Gala nun auch in Dresden stattfindet.“ Escher und Hausherr Gerd Kastenmeier versprechen unisono: „Wir werden alljährlich im Februar zur Kochgala einladen.“

Denn das Ergebnis der ersten Kochgala kann sich sehen lassen: 13 600 Euro Spenden plus 3 000 Euro aus der Versteigerung von zehn „Gemälden“, einem Messerset und einem Wochenende im Dorint-Hotel. Escher: „Das Geld kommt der Krebsforschung am Uniklinikum Dresden zu Gute.“

In (un)gewohnter Funktion: CDU-Politiker Arnold Vaatz schenkt (reinen) Wein ein.

Fotos: Türpe

Charmanter Gastgeber der Charity-Nacht: MDR-Moderator Peter Escher und der Dresdner Verein Sonnenstrahl. Jeder Gast brachte 50 Euro für Speisen & Getränke, mindestens 150 Euro als Spende- und gute Laune mit.

In elf bunt beschürzten Gruppen aufgeteilt, sorgten die Gäste selbst für den Erfolg der Gala. Deckten die Tischen ein, servierten Getränke, kochten das Menü - und standen vor manch großer Herausfor-

derung. Event-Profi Mirco Meinel kämpfte in der Abteilung „Tischdeko“ mit Lavendel und Maschendraht, „Zwingerfestspiel“-Managerin Annett Reeder mit Acrylfarben an der Leinwand. Ex-Sozialmi-

